

Liquidationsbilanzen und Konkursbilanzen

Rechtsgrundlagen für Sonderbilanzen
bei aufgelösten Handelsgesellschaften

von

Karsten Schmidt

Dr. iur., Professor an der Universität Hamburg



Verlag Recht und Wirtschaft GmbH
Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

§1 Anliegen und Plan der Untersuchung	11
I. Eine Aufgabe für die Wirtschafts- und Rechtswissenschaft . .	11
1. Sonderbilanzen als Gegenstand der wissenschaftlichen Dis- kussion	11
2. Der Normenvorrat und seine nur punktuelle Behandlung .	12
3. Ziel und Grenzen der Untersuchung	13
II. Methodenkritisches zum Umgang mit den Bilanzzwecken . .	13
1. Liquidationsbilanzen	14
2. Konkursbilanzen	15
3. Kritik und eigener Ansatz	16
4. Plan und Methode der Untersuchung	18
§2 Die rechtsdogmatischen Grundlagen	20
I. Rechnungslegung des Unternehmens und Rechnungslegung der Unternehmensverwaltung	20
1. Die kaufmännische Rechnungslegung der Handelsgesell- schaft	20
2. Die Rechnungslegung der Unternehmensleiter	21
3. Die allmähliche Herausbildung des Unterschieds im 19. Jahrhundert	22
II. Die Handelsgesellschaft in Liquidation und Konkurs als Orga- nisation	23
1. Die traditionelle Vernachlässigung der Unternehmens-Rech- nungslegung und ihre rechtssystematischen Gründe	23
2. Liquidationsrecht	24
3. Konkursrecht	25
III. Bilanzzwecke, Gesellschaftszweck und Abwicklungszweck . .	28
1. Die Grundlagen der herrschenden Meinung	28
2. Gesellschafts- und Bilanzzwecke in der Liquidation	28
3. Gesellschafts- und Bilanzzwecke im Konkurs	29
4. Konsequenzen für den Fortgang der Untersuchung	30
§3 Liquidationsrechnungslegung im Kapitalgesellschaftsrecht	31
I. Die Entwicklung im Aktienrecht und im Recht der GmbH . .	31
1. Das ADHGB	31
2. Das HGB von 1897	32
3. Das Aktiengesetz von 1937	34
4. Das Aktiengesetz von 1965	35

5. Die Neufassung des § 270 AktG durch das Bilanzrichtlinien-	35
gesetz	
6. Die Entwicklung im GmbH-Recht	37
7. Würdigung	38
II. Die Liquidationsbilanzen der Kapitalgesellschaft nach §§ 270	
AktG, 71 GmbHG	39
1. Die Liquidationseröffnungsbilanz: Vermögensverteilungsbilanz	
oder modifizierte Erfolgsrechnung?	39
2. Liquidationseröffnungsbilanz und Rumpfbilanz	41
3. Die Jahresrechnungslegung in der Liquidation	45
4. Liquidations-Schlußbilanz?	46
III. Liquidationsbilanzen im engeren Sinne (Vermögensverteilungsbilanz)	47
1. Die Vermögensverteilungsbilanzen als Bestandteile der ver-	
fahrensbezogenen Rechnungslegung der Liquidatoren	47
2. Die Liquidationseröffnungsbilanz	49
3. Liquidations-Zwischenbilanzen?	50
4. Die Schlußrechnung	50
IV. Koordinationsprobleme	51
1. Harmonisierung der Liquidatoren-Rechnungslegung mit der	
Rechnungslegung der Gesellschaft	51
2. Harmonisierung mit der steuerrechtlichen Rechnungslegung	52
§ 4 Die Liquidationsrechnungslegung bei Handels-Personengesellschaften	55
I. Entwicklungsgeschichte und Stand der Meinungen	55
1. Gesetzesgeschichte und Inhalt des § 154 HGB	55
2. Die Liquidationsrechnungslegung nach der traditionellen	
Auffassung und ihre Kritik	56
3. Die eigene Auffassung	58
II. Konsequenzen für die Rechnungslegung der Gesellschaft	60
1. Liquidationseröffnungsbilanz und Rumpfbilanz?	60
2. Jahresrechnungslegung in der Liquidation	61
3. Die Liquidations-Schlußbilanz	62
III. Die Liquidationsbilanzen im engeren Sinne (Rechnungslegung	
der Liquidatoren)	63
1. Die Liquidationseröffnungsbilanz	63
2. Liquidationszwischenbilanzen?	65
3. Die Schlußrechnung	65

IV. Koordinationsprobleme	66
1. Harmonisierung der Liquidatoren-Rechnungslegung mit der Rechnungslegung der Gesellschaft	66
2. Das Koordinationsproblem bei der GmbH & Co.	67
3. Harmonisierung mit der steuerrechtlichen Rechnungsle- gung	69
§ 5 Die Konkursrechnungslegung	70
I. Die Regelungen der Konkursordnung und ihre Würdigung durch die herrschende Meinung	70
1. Die Vorschriften der §§ 124, 132, 86 KO	70
2. Die traditionelle Methode: §§ 124, 132, 86 KO als Grundla- gen der Rechnungslegung im Konkurs	71
3. Kritik	74
II. Grundlagen der Konkursrechnungslegung von Handelsgesell- schaften	75
1. Die Rechnungslegungspflicht der Handelsgesellschaft im Konkurs und die Regelungen der Konkursordnung	75
2. Die Eröffnungsbilanz nach § 124 KO als Bestandteil der Rechnungslegung des Verwalters	76
3. Die Schlußrechnung nach § 86 KO	77
4. Die Zwischenrechnungslegung nach § 132 KO	78
5. Fazit: eine Regelungslücke im Konkursbilanzrecht der Gesellschaften	79
III. Die Ausfüllung der Gesetzeslücke	80
1. Komplettierung des Konkursbilanzrechts de lege ferenda	80
2. Abhilfe de lege lata	82
3. Die Rechnungslegung der Kapitalgesellschaft im Konkurs analog §§ 270 AktG, 71 GmbHG	83
4. Die Rechnungslegung der Personengesellschaft im Konkurs	85
5. Harmonisierung mit dem Steuerbilanzrecht	86
6. Das Kompetenzproblem bei der Rechnungslegung der durch Konkurs aufgelösten Gesellschaft	88
IV. Konkursverwalterbilanzen und Handelsbilanzen: Einheitskon- zept oder Trennung?	90
1. Das Problem	90
2. Das Einheitskonzept von Kilger	91
3. Stellungnahme	94
4. Koordinationsprobleme	95
§ 6 Zusammenfassung der Ergebnisse in Leitsätzen	97
I. Leitsätze zu § 1: Anliegen und Plan der Untersuchung	97
II. Leitsätze zu § 2: Die rechtsdogmatischen Grundlagen	97

III. Leitsätze zu § 3: Liquidationsrechnungslegung im Kapitalgesellschaftsrecht	98
IV. Leitsätze zu § 4: Die Liquidationsrechnungslegung bei Handels-Personengesellschaften	100
V. Leitsätze zu § 5: Konkursrechnungslegung	101
VI. Fazit	101
Verzeichnis der abgekürzt angeführten Literatur	103
Sachregister	109